

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

vom 31. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. September 2026)

zum Thema:

**Radverkehrsanlagen zwischen Müggelheim und Gosen – Zustand, Sanierung
und Finanzierung**

und **Antwort** vom 16. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27101
vom 31.08.2026
über Radverkehrsanlagen zwischen Müggelheim und Gosen – Zustand, Sanierung und
Finanzierung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Anwohner aus Müggelheim haben mich auf den teilweise schlechten Zustand der Radverkehrsanlagen in Richtung Gosen hingewiesen.

Frage 1:

Wie wird der derzeitige bauliche Zustand der Radverkehrsanlagen vom Bereich Müggelheimer Damm 244/252 über Müggelheimer Damm, Alt-Müggelheim, Gosener Damm und Gosener Landstraße bis zur Berliner Landesgrenze Richtung Gosen bewertet?

Wann erfolgte die letzte Zustandsprüfung und welche Abschnitte weisen einen besonderen Reparatur- oder Sanierungsbedarf auf?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

„Der größte Teil der genannten Strecken (Müggelheimer Damm 142a bis zur Landesgrenze) befindet sich im Radergänzungsnetz des Landes Berlin, dessen Ausbau mit Priorisierung des Radvorrangnetzes abschnittsweise in Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Grünflächenamt erfolgt. Die Art und Breite der aktuellen Radverkehrsanlagen entsprechen noch nicht den Berliner Standards.

Die genannten Bereiche werden im derzeitigen baulichen Zustand vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) als verkehrssicher betrachtet, jedoch ist der Zustand für Radfahrende nicht in allen Bereichen komfortabel. Am nördlichen Geh- und Radweg sind vereinzelt kleinere Wurzelhebungen festzustellen, die bereits zu kleineren Rissbildungen im asphaltierten Radweg geführt haben. Die weitere Entwicklung dieser Schäden wird durch das SGA regelmäßig beobachtet. Auf der südlichen Fahrbahnseite ist in diesem Bereich keine Radverkehrsanlage (RVA) vorhanden.

Die Radfahrenden in Richtung Gosen nutzen im Moment die Fahrbahn bzw. sie dürfen auch den Gehweg benutzen. Ab Waldbeginn stadtauswärts in Richtung Gosen ist es ein Gehweg (Radfahrer frei) – dort bis zur Landesgrenze eigentlich i.w. gute Bedingungen.“

Frage 2:

Bereits im Bezirksregionenprofil Müggelheim von 2019 wurde auf Lücken der Radverkehrsanlage am Gosener Damm in Fahrtrichtung Westen hingewiesen. Welche dieser damals festgestellten Lücken bestehen heute noch und welche Maßnahmen sind zu ihrer Beseitigung vorgesehen?

Frage 3:

Welche Behörden beziehungsweise öffentlichen Stellen sind jeweils für Kontrolle, Unterhaltung, Reparatur und gegebenenfalls grundhafte Sanierung der Radverkehrsanlagen am Müggelheimer Damm, in Alt-Müggelheim, am Gosener Damm und an der Gosener Landstraße zuständig?

Frage 5:

Welche konkreten Reparatur-, Sanierungs- oder Verbesserungsmaßnahmen sind auf dieser Strecke derzeit geplant oder in Vorbereitung und wann sollen sie voraussichtlich umgesetzt werden?

Welche Kosten werden hierfür – soweit bereits abschätzbar – erwartet und sind dafür bereits Haushaltsmittel oder andere Finanzierungen vorgesehen beziehungsweise eingestellt?

Frage 6:

Gibt es Planungen oder Überlegungen, größere Abschnitte der Radverkehrsanlagen zwischen Müggelheim und der Berliner Landesgrenze Richtung Gosen zusammenhängend zu sanieren oder grundlegend zu erneuern?

Wenn ja, welche Abschnitte sind betroffen und wann ist mit Planung beziehungsweise Umsetzung zu rechnen?

Welche Kosten werden hierfür – soweit bereits abschätzbar – erwartet und sind dafür bereits Mittel vorgesehen?

Wenn nein, warum bestehen derzeit keine entsprechenden Planungen?

Frage 7:

Welche Möglichkeiten sehen die jeweils zuständigen Stellen, besonders schadhafte Abschnitte bereits kurzfristig durch Reparaturen, die Erneuerung der Deckschicht oder andere Maßnahmen zu verbessern? Welche Abschnitte kommen hierfür konkret in Betracht und stehen dafür bereits Mittel zur Verfügung?

Antwort zu 2, 3, 5, 6 und 7:

Die Antworten zu den Fragen 2, 3, 5, 6 und 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

„Lücken‘ in der RVA in Fahrtrichtung Westen bestehen aktuell nicht, auch im Bezirksregionenprofil von 2021 findet dieses Thema keine Erwähnung mehr. Einzelne Ausbesserungen des Asphaltbelags wurden durch den Straßenbaulastträger, das SGA Treptow-Köpenick, nach Feststellung zeitnah vorgenommen, insofern ist keine weitere Maßnahme erforderlich.“

Frage 4:

Welche wesentlichen Reparatur-, Sanierungs- oder Verbesserungsmaßnahmen wurden in den vergangenen drei Jahren an den Radverkehrsanlagen auf dieser Strecke durchgeführt?
Bitte tabellarisch nach Zeitpunkt und Umfang der Maßnahme auflisten.

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

„Eine genaue Zuordnung des Zeitpunkts einzelner Maßnahmen würde eine detaillierte und zeitintensive Recherche erfordern. Die Unterhaltungsmittel sowie deren Ausgabe bei Kleinstmaßnahmen und anschließende statistische Erfassung erfolgt nicht nach Straßen sortiert, sondern nach Unterhaltungsbezirk und Gefährdungsgrad. Die Personalsituation gibt eine derart umfangreiche Suche nicht her.“

Frage 8:

Die Neue Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal wurde 2024 als Ersatzneubau fertiggestellt. Die weiter östlich gelegene Fahlenbergbrücke über den Gosener Graben und die Gosener Brücke wurden 2025 instandgesetzt und sind im veröffentlichten Masterplan Brücken zugleich für spätere Ersatzneubauten vorgesehen. Welche Verbesserungen der Radverkehrsanlagen sind im Zusammenhang mit diesen Ersatzneubauten nach aktuellem Planungsstand vorgesehen?

Soweit hierzu bereits Planungen vorliegen: Wann ist mit der Umsetzung zu rechnen, welche Kosten werden erwartet und wie soll die Finanzierung erfolgen?

Antwort zu 8:

Im Masterplan Brücken mit Stand 06/2026 ist für einen Ersatzneubau der Fahlenbergbrücke und der Gosener Brücke ein voraussichtlicher Baubeginn für 2036 vorgesehen.

Die Maßnahmen sind bisher nicht in der Investitionsplanung aufgeführt.

Bisher wurden keinerlei Planungsleistungen beauftragt.

Angaben zu geplanten Radverkehrsanlagen können erst mit Beginn der Planungsleistungen gemacht werden.

Frage 9:

Welche Abschnitte der Radverkehrsanlagen zwischen Müggelheim und der Berliner Landesgrenze Richtung Gosen haben aus Sicht der jeweils zuständigen Stellen bei künftigen Reparatur-, Sanierungs- oder Ausbaumaßnahmen derzeit die höchste Priorität und aus welchen Gründen?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin teilt hierzu Folgendes mit:

„Größere Bereiche, die nicht mehr als Sanierung von kleineren Gefahrenstellen bzw. -abschnitten gewertet werden könnten, müssten mit der zuständigen Abteilung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt für Radverkehr abgestimmt und fachgemäß beplant werden. Hierbei sind dann die technischen Vorgaben gemäß der AV Geh- und Radwege zu beachten. Die dann erforderlichen Radwegebreiten würden Einfluss auf die Gehwege, die Fahrbahn, Bäume und Entwässerung nehmen. In diesem Fall würde schnell erkennbar werden, dass es einer groß angelegten Investitionsmaßnahme bedarf, wie dies an vielen Stellen im Bezirk der Fall wäre. Derzeit bestehen keine Überlegungen in diese Richtung.“

Berlin, den 16.09.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt